

11. Oktober 2015

Pontresina – Rosegtal – Fuorcla Surlej – Crap Alv – Hahnensee – St. Moritz



Panorama-Pics von Bettina

Heute waren Bettina, Erica, Evelyn, Lisbeth, Marianne, Markus, Reto, Thesi, Urs und Thomas gemeinsam unterwegs.

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert, durchgeführt und nachstehend dokumentiert.

Unsere Wanderstrecke:



Wir starten in Pontresina um 10:00 Uhr, erreichen die Fuorcla Surlej um 13:30 Uhr und kommen an unserem Zielort St. Moritz Bad um 17:20 Uhr an

Durch das Rosegtal steigen wir zum gleichnamigen Restaurant auf und...



...bekommen schon bald die tief verschneite Sella-Gruppe zu Gesicht

Auf der Höhe des Restaurants öffnet sich das Plateau der Cum da Samedan:



Wir biegen rechts ab und nehmen den zuerst happig steilen Aufstieg zur...



...Alp Suvorel in Angriff

Mit jedem gewonnenen Höhenmeter wird auch das Panorama grandioser:



Im linken Bild zeigt sich nach und nach die Bernina-Kette; im rechten Bild ein Tiefblick auf die Cum da Samedan mit den Wasserzuläufen der Ova Roseg, die hinunter nach Pontresina fließt

Von der Berninakette ist nun der Piz Roseg voll im Bild, links davon gähelt bereits...



...der Piz Cerscen hervor

Ab der Alp Suvorel verläuft der Aufstieg meist in weitläufigen Serpentin:



Immer wieder ein Blick hinüber: Staunen, Freuen und Fotografieren ist angesagt

Nun kommt links aussen auch der Piz Bernina ins Bild:



Mit 4020 m der einzige 4000-er der Bündner Alpen

Der „Gipfelsee“ auf der Fuorcla Surlej, dahinter die Bernina-Kette; um 13:30 sind wir „oben“:



See inkl. Panorama, von Bettina fotografiert, rechts der Bernina-Kette die Sella-Gruppe



Ist vermutlich nachvollziehbar, dass wir diesen wunderbaren Ort für unsere Mittagsrast ausgewählt haben?

Auch die schönsten Orte müssen einmal wieder verlassen werden:



Um 14:15 Uhr verlassen wir diese einzigartige Bergarena

Durch die Steinwüsten des Corvatsch-Skigebiets bewegen wir uns in die...



...Richtung des Oberengadiner Haupttals

In einer kleinen Gegensteigung zum Crap Alv erkennen wir die Gemeinde Silvaplana, darüber den Julierpass und in der Bild links das Nordende des Silvaplannersees:



Crap Alv gehört unbestritten zu den schönsten Aussichtspunkten dieser Erde:



Links der Blick auf den Silvaplanner- und Silser See, rechts auf St. Moritz, Piz Nair und Kesch



Der komplette Panorama-Blick von Crap Alv, aufgenommen von Bettina

Der Abstieg hinunter zum Hahnensee geht etwas in die Beine:



Zuerst etwas holperig über ein steiles Wiesengelände, dann...

...gehörig holperig durch eine sehr steile Geröllhalde:



Rechtes Bild: Ein „echter Sonnenbaum“ beleuchtet unseren Weg ;-)

Nach der „Geröllhalden-Tortour“ haben wir den Blick für die Schönheiten der Umgebung frei:



Zum Beispiel ein echtes Alpen-Biotop oder für...



...einen letzten Blick zurück auf das Oberengadiner Seen-Plateau



Wir erreichen ein weiteres Highlight dieser Route: Den Hahnensee

Der Hahnensee liegt auf einer kleinen, durch Gletscherarbeit entstandenen Terrasse auf 2153 m Höhe.

Foto von Urs



Dieser schön gelegene See kann von St. Moritz Bad in einer guten Stunde erreicht werden

Noch bleiben 300 Abstiegs-Meter bis zu unserem scheinbar nahe gelegenen...



...Wanderziel St. Moritz

Ein schöner Wandertag nähert sich dem Ende:



In der Bildmitte oben: Der weiße Punkt ist die Bergstation Muottas Muragl, ein Ausgangspunkt für weitere tolle Wanderungen im Oberengadin, die wir uns für das nächste Jahr aufsparen ;-)

Fazit dieser Wanderung: Die beschriebene Route wird vielfach als «Königswanderung im Oberengadin» bezeichnet. Auch wenn sie keine ausgesetzten Stellen aufweist und die technischen Herausforderungen mit einer einigermaßen soliden Trittsicherheit gut zu meistern sind, ist die Kombination von 21 km Wanderdistanz mit 1000 Höhenmeter auf und ab nicht zu unterschätzen, insbesondere wenn sie inkl. An- und Rückreise am gleichen Tag begangen wird. Wer es etwas gemächlicher nehmen will, reist am Vortag an und unternimmt an diesem eine leichte Akklimatisierungstour. Wer es noch etwas leichter haben will, fährt mit der Corvatsch-LSB bis zur Mittelstation hoch und erreicht von dort die Fuorcla Surlej in 45 Minuten auf guten Wegen. In jedem Fall werden die Anstrengungen mit einem sehr schönen Bergerlebnis belohnt. Mein Dank geht an



Foto von Urs



Bettina, Erica, Evelyn, Lisbeth, Marianne, Markus, Reto, Thesi und Urs für die angenehme und aufgestellte Begleitung an diesem Wandertag, für den auch Petrus das seine dazu getan hat, das er uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderer Dank geht an Bettina und Urs für ihre tollen Foto-Beiträge, die diesen Blog bereichern.

Und *last but not least* möchte ich Thesi für ihre Aufmerksamkeit danken: Sie hat tatsächlich mein Lieblingsbier von Noiraigue her mit geschleppt und es mir am höchsten Punkt unserer Tour überreicht: (M)ein weiteres Highlight!

Herzliche Grüsse und bis bald wieder einmal

Thomas

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert, durchgeführt und nachstehend dokumentiert.